



For Earth, For Life
Kubota

CU

KUBOTA GRUBBER
CU2000-CU3000

Grubber für effektive Bodenbearbeitung



EGAL WELCHER BODEN, DER CU

CU2000



CU3000



MACHT'S!

CU3000C



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED!

Von Jahr zu Jahr ändern sich die Wetterbedingungen gravierend. Zeitfenster sind kurz und der Druck enorm. Zudem variieren die Fruchtfolgen und erschweren den Einsatz von nur einer einzigen Maschinenkonfiguration, die allen Anforderungen gerecht werden soll. Darum bietet Kubota eine große Auswahl an Grubbermodellen mit entsprechender Zusatzausrüstung an, um für die unterschiedlichen Anforderungen und wechselnden Bedingungen die richtige Maschine liefern zu können. Die große Einsatzbreite und die Nachfrage nach betrieblicher Wirtschaftlichkeit verlangen nach einer vielseitigen flexiblen Maschine. Die Grubbermodelle haben sich zu extrem zuverlässige Maschinen entwickelt, die besonders durch die exzellente Arbeitsqualität und enorme Vielseitigkeit geschätzt werden.

2 oder 3 Zinkenreihen?

Die Wahl zwischen 2 oder 3 Zinkenreihen hängt zum einen von den Bodenbedingungen und zum anderen von der PS-Verfügbarkeit, sowie sonstigen spezifisch betrieblichen Einsatzbedingungen ab. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bietet Kubota diese zwei Reihenmöglichkeiten in seinem Produkt-Portfolio an.

	2 Reihen	3 Reihen
Hubkraftbedarf	✓✓✓	✓
Zugkraftbedarf	✓	✓✓
Schwere Nachläufer	✓✓✓	✓
Ohne Nachläufer	✓	✓✓
Mit Nachläufer	✓✓	✓✓✓
Erdfloss	✓	✓✓✓

✓ = gut ✓✓ = sehr gut ✓✓✓ = exzellent



DIE RICHTIGE BASIS MIT S



CU2000 – zwei Zinkenreihen



CU3000 Series – drei Zinkenreihen

Hohe Leistungsfähigkeit

Die Grubbermodelle der CU Serie sind vielseitig einsetzbar und können entsprechend der Bodenbedingungen konfiguriert werden. So reicht der Einsatzbereich von der ganzflächigen flachen Stoppelbearbeitung bis zur krumentiefen Lockerung (bis zu 40 cm im Soloeinsatz). Zudem steht ein umfangreiches Programm an Nachlaufwerkzeugen und -walzen zur Verfügung. Kubota bietet Modelle bis 3,0 m Arbeitsbreite für Traktoren bis 240 PS und 4,0 m klappbare Maschinen, die mit Traktoren bis 300 PS genutzt werden können. Kubota setzt mit dieser hohen Leistungsauslegung neue Standards.

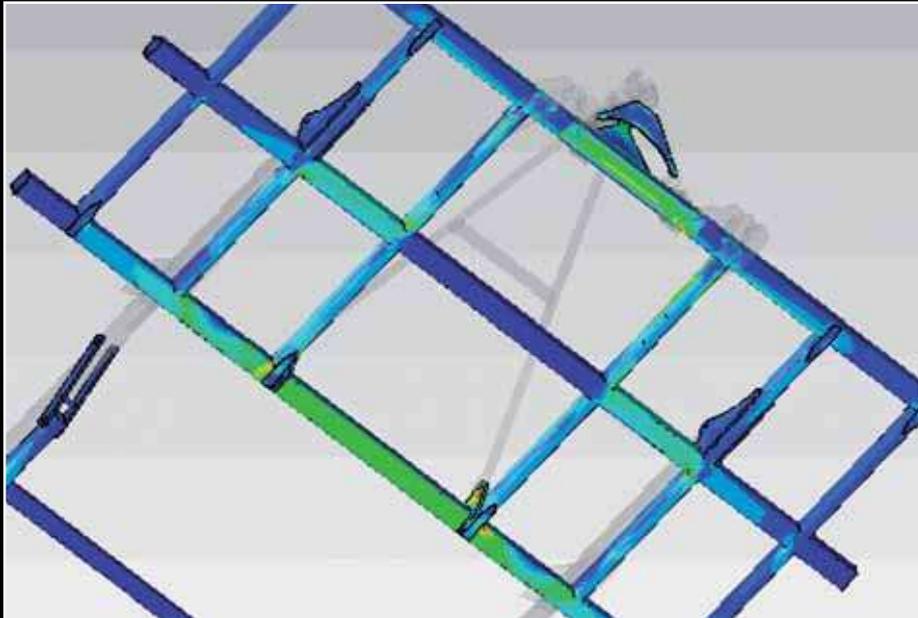
Spezial-Härteverfahren

Die Auswahl des Materials ist entscheidend für die Lebensdauer einer Maschine. Ähnlich wie bei einem Pflug machen sich die Schwachstellen eines angebauten Grubbers beim Feldeinsatz, während des Transports oder am Vorgewende bemerkbar. Deshalb durchlaufen alle Kubota-Modelle schon am Anfang der Konzeptionsphase verschiedene Tests, die sehr präzise die Belastungspunkte der Maschinen veranschaulichen. Das eingesetzte Material wird so vor dem Einsatz effektiv graduiert und das Verhältnis zwischen Zuverlässigkeit und Gewicht optimiert. Zur Herstellung der Grubberzinken nutzt Kubota Feinkornstahl sowie ein spezielles Härteverfahren und setzt anstatt massiven Materials die Hohlzinkentechnologie ein. Denn hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie eine ressourcenschonende Energieeffizienz gehören zu den Hauptzielen.

Sicherheit

Eine automatische Transportsicherung bei allen klappbaren Modellen gewährleistet maximale Sicherheit. Für den Straßentransport lassen sich die klappbaren Versionen auf eine Breite von 2,55 m zusammenklappen. Parkstützen zum sicheren Abstellen sind serienmäßig verfügbar.

TABILEM RAHMEN



Die drei kritischen Phasen bei der Entwicklung eines Rahmens

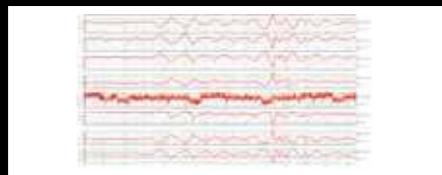
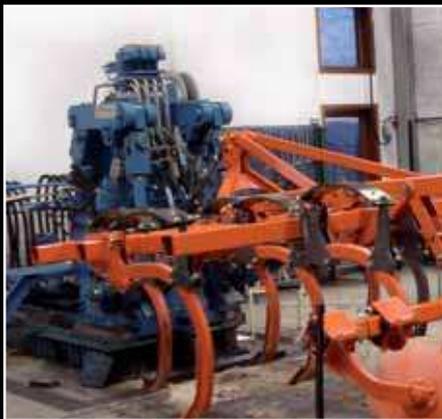
Ein angebauter Grubber ist während seiner Arbeit und des Transports vielen unterschiedlichen Kräften ausgesetzt. Hohe Kräfte, die auf die Maschinenstruktur einwirken, führen oft zu Schäden. Verschiedene Tests ermitteln diese Kräfte, die entsprechenden Messdaten werden für die Entwicklung der Maschinen genutzt.

FEM Kalkulation

Parallel zum Stress-Test erfolgt die FEM Kalkulation, die permanent die Roboter-Programmierung optimiert, um die Grenz-Belastbarkeit zu erreichen, so dass Schwachstellen bereits vorm Feldeinsatz aufgedeckt und eliminiert werden können. Die Kalkulation analysiert die Daten, überprüft die Faktoren und bestätigt die Leistung der Belastbarkeit für alle einzelnen Punkte des Rahmens. Das erlaubt es Kubota die Aussage zu treffen, dass ein 3 m Grubber für 240 PS ausgelegt ist.

Stress-Test

Der Grubber wird an einen Roboter angeschlossen, der die Maschine über eine angegebene Zeit schüttelt. Zudem können wiederholt Transport- und Dauerbelastungen reproduziert werden. Dieser Maschinen-Stress-Test ist der beste Weg, um die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit unter Dauerbelastung zu überprüfen bevor ein Produkt im Markt eingeführt wird.



Dehnungsmessung

Dehnungsmessstreifen werden an kritischen Punkten der Rahmenkonstruktion befestigt. Die registrierten Kräfte werden an einen Computer weitergeleitet, der eine entsprechende Belastung an diesen Punkten ermittelt. Diese Daten bilden die Grundlage für die weitere Testphasen. Kubota nutzt dieses Wissen für alle Neuentwicklungen und garantiert höchste Zuverlässigkeit für größte Kundenzufriedenheit!



HOHL-ZINKENTECHNOLOGIE

Große Flexibilität

Eines der Hauptargumente der mit 35kg sehr leichten Hohlzinkentechnologie ist die hohe Flexibilität. Der Zinkenarm kann bis zu 14 (CU3000) bzw. 20 cm (CU2000) zur Seite ausweichen. Dadurch kann der Zinken Hindernisse dreidimensional umgehen, so dass auf den Zinkenhalter und die Rahmenstruktur eine geringere Belastung übertragen wird. Besonders bei Fahrten an Feldrändern verursacht das seitliche Ausweichen enorme Probleme bei geschmiedeten massiven Zinken. Diese negativen Einflüsse wirken sich nicht nur auf den Zinken, sondern auch auf Zinkenhalter und Rahmenstruktur aus. Im Gegensatz hierzu können die Kubota Grubber dank der Flexibilität der Zinken, der natürlichen Qualität des Feinkornstahls und des speziellen Härungsverfahrens allen Belastungen standhalten.

Wartungsfreie Zone

Zeit und Arbeitsaufwand sind in der heutigen Landwirtschaft knapp bemessen. Diesbezüglich konzentriert sich Kubota darauf, Neuentwicklungen möglichst wartungsfrei anzubieten. Aus diesem Grund werden Kubota Zinkensysteme mit speziellen Härteverfahren für eine lange Lebensdauer entwickelt. Mit dieser Technologie werden unnötige Stand- und Rüstzeiten in der Saison vermieden.

Spezieller Winkel des Zinken

Der spezielle Winkel des Zinkens, teilt den Zinken in zwei Arbeitsbereiche auf, um eine effektive Tiefenwirkung des Bodens zu bewirken. Die erste Zone hebt den Boden an und sorgt für eine gute Bodenlockerung. Die zweite Zone sichert mit geringem Kraftbedarf eine gleichmäßige Einarbeitung und Durchmischung.



Kubota bietet eine große Auswahl an Scharen inklusive des neu patentierten Knock' On Systems. Der Grubber verwendet nun einen einheitlich konstruierten "C" Zinken, der bei allen Kulturen über das komplette Jahr eingesetzt werden kann!



„C“Zinken mit Standard- Pflugspitze.

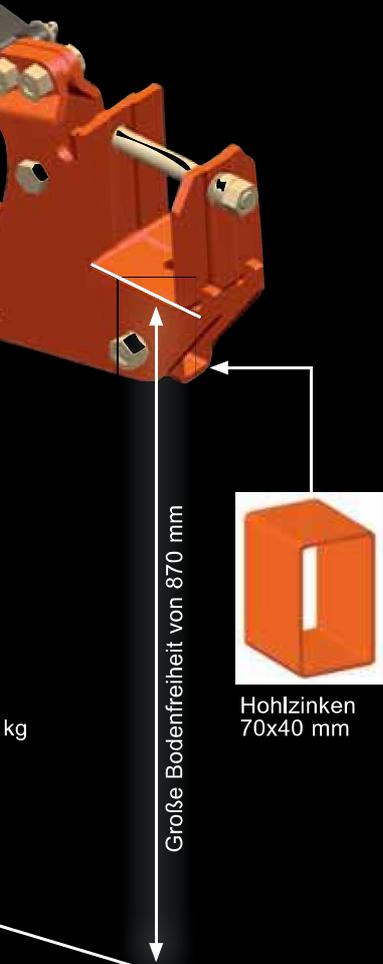


Standard-Pflugspitze in Kombination mit 30 cm Flügelscharen für flache Bearbeitungstiefen.



NEU! Quantum Schar

Die Kombination mit einer 80 mm Knock' On Wechselspitze oder einem 80 mm Tiger Point ist vor allem für schwere Böden geeignet. Das Zusammenwirken von Spitze und 345 mm Flügelschar sorgt für ein sehr gutes Eindringen in den Boden, eine ganzflächige Stoppelbearbeitung und eine optimale Vermischung von Stroh und Boden bei einer Arbeitstiefe von 5 bis 12 cm.



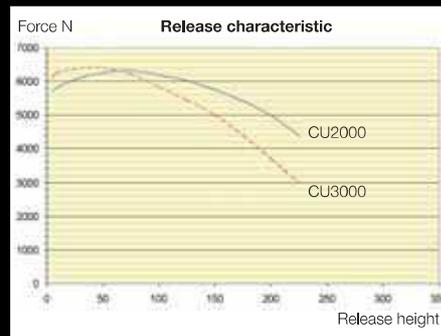
Große Bodenfreiheit von 870 mm



Hohlzinken
70x40 mm

Auto-Reset Blattfederung

Bei der bewährten automatischen Blattfedersicherung von Kubota werden wie bei den Pflügen alle Komponenten speziell gehärtet und müssen nicht abgeschmiert werden - selbst nicht in der Hauptbelastungszone. Alle Gelenkpunkte der Zinken sind mit verschleißfesten Buchsen und Bolzen hergestellt und somit völlig wartungsfrei. Die automatische Blattfedersicherung wirkt wie ein 3-D-Schutzsystem und erlaubt hohe punktuelle Drücke von 550 bis 750 kg (abhängig vom Modell), ohne die hohe Flexibilität und Vibrationskapazität der Kubota Grubber einzuschränken.



Beim Auftreffen auf ein Hindernis nimmt der Druck auf Spitze und Rahmen ab, die Belastungen verringern sich und die Lebensdauer wird verlängert.

Vibromat

Für leichtere Böden bietet Kubota den Zinken mit Überlastsicherung mittels Scherbolzen an. Die Blattfeder wird durch eine Halterung ersetzt, die standardmäßig mit einem 12 mm Abscherbolzen gesichert ist. Aufgrund der hohen Flexibilität der Zinken ist der Auslösedruck sehr hoch. Die Zinken können bis zu 10 cm nach hinten ausweichen, bevor der Scherbolzen bei einem Druck von 2 Tonnen abscher. Dieser Effekt heißt Vibromat und erhöht die Widerstandskraft der Bolzen. Unnötige Standzeiten werden vermieden.

Patentierter Zinkenhalter

Alle Kubota Grubber sind mit geschraubten Zinkenhaltern ausgestattet. Dieses patentierte System besteht aus einem U-förmigen Zinkenhalter, der an einem Holm des Rahmens mit nur einer Schraube befestigt wird. Durch die Weite des Zinkenhalters von 100 mm kann der Zinken auch am Hauptrahmen befestigt werden. Geschraubte Zinkenhalter erhalten die Stärke des Rahmens, potenzielle Schwachstellen durch Schweißstellen werden vermieden.



NEU! Tiger Points

Carbide Schare mit 80 mm und 150 mm Scharbreite. Das besondere Design der Tiger Points gewährleistet optimalen Einzug und geringen Zugkraftbedarf. Die speziellen Carbide-Winkel schützen die Verschleißkanten in aggressiven Bodenverhältnissen. Beide Schare sind auch in Kombination mit den Knock' On Leitbleichen und Quantum-Schar verfügbar.



Scharbreite (mm)	320	250	150	80
Arbeitstiefe (cm)	3-15	3-15	8-25	10-35

INNOVATIVER SCHARSCHNELLWECHSEL



Große Auswahl für alle Anforderungen

Knock' On bietet für alle Arbeitstiefen und Anforderungen das passende Schar. Die Grundlage für hohe Flexibilität ist der Kubota Zinken, versehen mit dem aufgeschraubten Knock' On Halter. Auf diesen können Scharspitzen mit 80, 150, 250, 320 sowie dem 345 mm Quantum Schar aufgesetzt werden. Für eine besonders gute Einmischung der organischen Masse und für die entsprechend gewählte Arbeitstiefe kann ein Leitblech mit 80 mm oder 100 mm Breite kombiniert werden. Es steht in gerader, rechts und links gewendelter Form zur Verfügung. Ebenfalls kann ein Grindelschoner befestigt werden. Das Leitblech oder der Grindelschoner liegen verdrehsicher im Halter und werden mit einer Schraube befestigt. Diese Varianten stehen für Grubber mit bis zu 320 mm Strichabstand zur Verfügung. Perfekte Arbeitsergebnisse von 3 bis 35 cm Arbeitstiefe mit geringem Zugkraftbedarf und kürzesten Rüstzeiten sind außerordentlich Benutzerfreundlich – „Efficient Farming“! Eine Kombination mit der Scharspitze 150 mm, einem 100 mm Leitblech und angeflanschten Flügeln stehen für zweibalkige Grubber bereit. Eine Scharspitze mit 345 mm ist für flache Arbeitstiefen bis 10 cm einsetzbar (Quantum Schar), für die tiefere Bodenbearbeitung werden die Flügel entfernt.



Mit Knock' On werden Minuten zu Sekunden!

Beim Wechseln der Scharspitzen eines Grubbers mit 3,0 m Arbeitsbreite werden für 10 Zinken mit Knock' On nur 2 Minuten benötigt, während bei einem schraubbaren System über 20 Minuten einge-rechnet werden müssen.



KNOCK-ON

90% GERINGERE WARTUNGSZEIT



Kosteneffizient und umweltfreundlich

Knock' On ist das einfachste Scharwechselsystem, um Arbeitswerkzeuge am Grubber zu wechseln; je nach Standortbedingungen und Arbeitsgang kann das Schar in kürzester Zeit ausgetauscht werden. Dieses anwenderfreundliche und ökonomische System benötigt einen geringen Zugkraftbedarf. Tiefen von 3 bis 35 cm können bearbeitet werden. Kubota produziert das Knock' On System aus hochwertigem Stahl und unterzieht es einem speziellen Härteverfahren für eine lange Standzeit. Knock' On ist ein Stecksystem nach dem Prinzip Nut und Feder. Für das schnelle Austauschen

der Schare benötigt man lediglich einen Hammer sowie einen Knock' On-Meißel.

Ökonomisch ...

Knock' On besteht aus drei Teilen: Halter, Leitblech und Scharspitze. Alle Schartypen verfügen über eine eingepresste Erhöhung, die den Halter vor Verschleiss schützt und so die Nutzungsdauer erhöht. Ebenfalls fördert diese Form eine bessere Durchmischung des Bodens. Je nach Bodenzustand tritt ein unterschiedlicher Verschleißgrad auf:

- Unter trockenen Bodenbedingungen kann das Schar bis an seine Verschleißgrenze gefahren werden. Die Metallerhöhung schützt den Halter bis zum Schluss.

- Bei feuchten Bodenbedingungen wird üblicherweise die Materialstärke angegriffen, so dass die Schutzhöhe verschleißt. Dies signalisiert dem Anwender das Schar auszuwechseln.

... und ökologisch

Zum Vergleich: die bekannte Pflugwechsellspitze (1300 g) kann mit einmaligem Drehen die gleiche Flächenleistung wie die 80 mm Knock' On Spitze absolvieren. Letztendlich kann das Material beim Knock' On aber effizienter genutzt werden. Mit einer Auslastung von 75% im Vergleich zu 60% bei der Pflugwechsellspitze ist das neue System sehr ressourcen- und energieschonend.



1000 g



1. 250 g



2. 280 g



500 g

FLEXIBEL BIS IN DIE SPITZEN!

CU2000



Mit dem zweibalkigen Grubber bietet Kubota den Landwirten trotz sich verändernder Technologien und steigenden Zugkräften immer die richtigen Konfigurationsmöglichkeiten. Der Gesamtaufbau des Grubbers wurde komplett überarbeitet und basiert auf dem dreibalkigen Grubber CU3000. Hinter dem Zinkenfeld ist der CU2000 mit einer parallelogrammgeführten Nachläufereinheit ausgestattet. Hier kann zwischen der durchgehenden Scheibensektion „Combidisc“ und einer standortangepassten Walze bzw. einem doppelten Scheibensegment gewählt werden. Für die Nutzung ohne Nachläufereinheit, sowie die sichere und ruhige Führung hinter dem Schlepper können alle Grubber der CU Baureihe optional mit Stützrädern ausgestattet werden. Das kompakte Design des CU2000 reduziert den Hubkraftbedarf und optimiert so die Verbindung zwischen Traktor und Anbaugerät.

Der CU2000 ist extrem vielseitig, sowohl für die flache, als auch für die tiefe Lockerung bei nicht wendender Bodenbearbeitung.

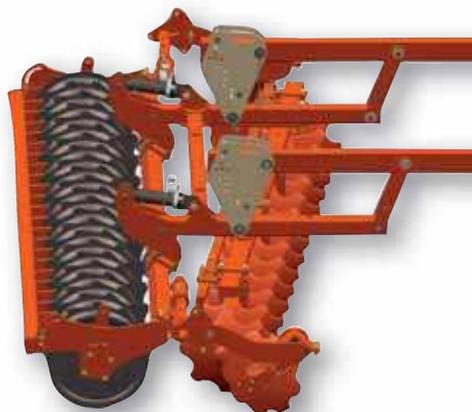
Die geschraubten Zinkenhalter können für die krumentiefe Grundbodenbearbeitung oder zum Lockern der Fahrgassen einfach abgenommen werden, um den Zugkraftbedarf zu mindern. Für die Stoppelbearbeitung ist der CU2000 mit komplettem Zinkenfeld zu nutzen.

CU2000 AUF EINEM BLICK:

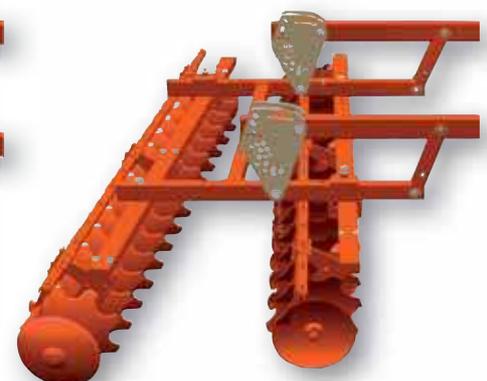
- Rahmen: 2-balkig
- Langer Zinken
- Einebnung: nur mit Scheibensegment
- Nachläufer: komplettes Programm

CU2000: NACHLÄUFER

Bei einem geringeren Zinkenabstand von 280 mm ist die Kombination mit einem Scheibenelement unerlässlich. Der Zinken lockert den Boden in der Tiefe während die Scheibensektion die Bodenoberfläche bearbeitet und Pflanzenrückstände einarbeitet. Es kann zwischen Hohl-scheiben in Kombination mit einer Walze oder einem doppelreihigen Scheibensegment für eine intensive Krümelung und Einebnung gewählt werden.



Combidisc + Walze



Doppeltes Scheibensegment

TECHNISCHE DATEN



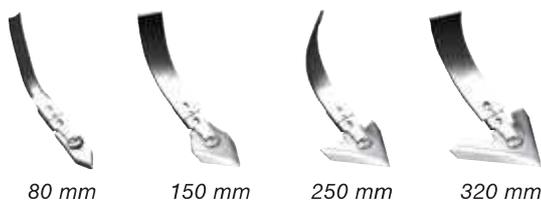
Zu den besten Kombinationsmöglichkeiten mit dem Zinken zählen die Hohlscheiben oder eine Scheibenegensektion. Der Zinken fördert dank seiner speziellen Form den Boden nach oben und garantiert so, zusammen mit den Nivellierscheiben eine intensive Durchmischung der Pflanzenrückstände mit dem Boden. Mit dem optional

verfügbaren Flügelschar (320 mm oder 345 mm) wird der Boden ganzflächig bearbeitet und kann von der flachen Bodenbearbeitung bis zur krumentiefen Lockerung eingestellt werden. Der hohe Durchgang und optimale Strichabstand sorgen für guten Erdfluss. Das organische Material wird durchmischt und ein hoher Durchsatz gewährleistet.

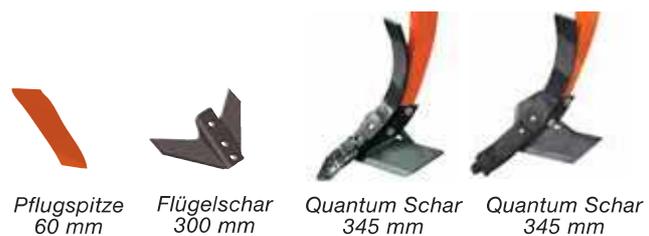
STÜTZRÄDER ZUR EXAKTEN TIEFFENFÜHRUNG

Für die Nutzung mit Doppelscheiben-segment oder ohne Nachläufereinheit als Solomaschine. Für eine tiefere Bearbeitung sorgen Stützräder für eine sichere und ruhige Tiefenführung des Grubbers hinter dem Traktor. Alle Grubber können optional mit Stützräder ausgestattet werden. Größe: 600x9 für starre und 700x15 für klappbare Modelle.

Scharschnellwechsel



Geschraubte Schare



CU2000 starre und klappbare Modelle:

Modell	Starr			Klappbar
	CU2250	CU2300	CU2350	CU2400F
Anzahl Zinken / Arbeitsbreite (m) CU2000	9 / 2,50	11 / 3,00	13 / 3,50	13 / 4,00
Transportbreite (m)	2,50	3,00	3,50	2,55
Reihenabstand (mm)	900			
Rahmen (mm)	100 x 100 x 8mm			Zentral 200 x 200 - ext. 100 x 100
Anhängung	Kat. II & III			Kat. III & IV
Rahmenhöhe (mm)	870			
Zinkenabstand (mm) CU2000	265	265	265	280
Min. / Max. PS	65/210	80/240	95/270	110/300
Gewicht (kg) CU2000 AR* / Combidisc + Actiring	1554	1805	1977	3015
Hubkraftbedarf (t) mit Combidisc + Actiring**	4,4	4,8	5,4	7,4

* AR=Blattfedersicherung (Auto Reset), SB=Abscherschraube (Shear bolt)

** Bitte berücksichtigen: -15% wenn Rohrstabwalze und +15% mit Actipack oder Scheibenegensektion

DAS VIELSEITIGSTE MOD

CU3000



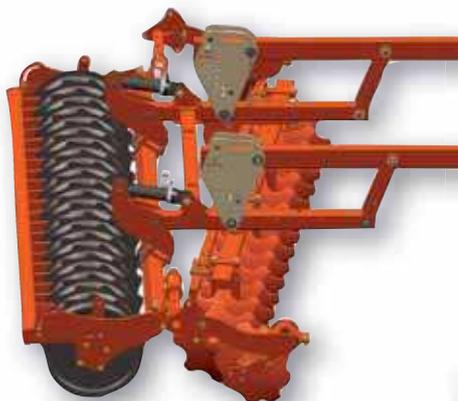
Der CU3000 basiert auf einem kompakten dreibalkigen Rahmen und ist verfügbar in Arbeitsbreiten von 3,0 m bis 4,0 m, in starrer als auch klappbarer Version. Er ist speziell ausgelegt für Traktoren mit hoher PS-Leistung: Anfängen von maximal 240 PS beim 3,0 m Grubber bis hin zu 300 PS beim 4,0 m Modell. So steht der CU3000 für eine lange Lebensdauer und besten Arbeitsergebnissen auf allen Böden.

Abgestimmt auf den betrieblichen Bedarf lassen sich Zinken und Scharotypen sowie verschiedene Nivellierelemente und Nachläufer kombinieren. Mit dieser Vielzahl an Ausstattungsvarianten kann der CU3000 als Universalgrubber für die flache Stoppelbearbeitung über die krumentiefe Grundbodenbearbeitung bis zu 30 cm Tiefe bis hin zur Saatbettbereitung eingesetzt werden. Drei Zinkenreihen sorgen für eine bessere Einarbeitung von Ernterückständen in den Boden, so wird der Mischeffekt intensiviert und der Zersetzungsprozess im Boden beschleunigt.

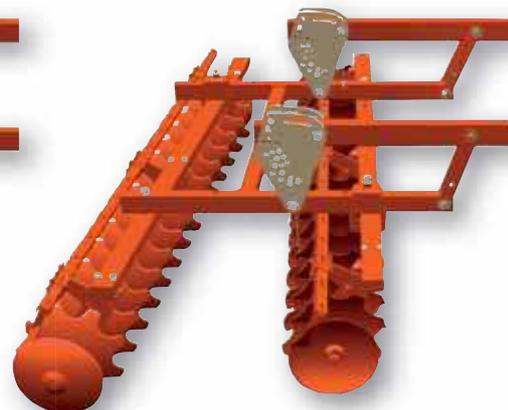
CU3000 – Nachlaufwerkzeuge

Der CU3000 kann mit der kompletten Palette an Nachlaufwerkzeugen und -walzen ausgestattet werden. Durch die 3-reihige Konfiguration sind sämtliche Nachlauf- und Einebnungs-Kombinationen dank des Parallelogramms möglich. Die Einebnungswerkzeuge werden an den H-Rahmen montiert, an welchem sich auch die Walze befindet. Dieser H-Rahmen wird mittels 4 Schrauben befestigt, so dass jegliche Werkzeugkombination mit dem gleichen Modell erfolgen kann. Je nach Witterung oder Bearbeitungsauftrag

12 lässt sich die Maschine so sehr flexibel anpassen.



Combidisc



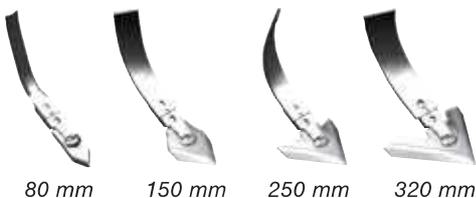
Scheibeneggensegment



INTENSIVE LOCKERUNG UND EINMISCHUNG

Die Einmischung der organischen Masse sowie die Lockerung des Bodens beurteilen die Arbeitsqualität eines Grubbers. Zur Einarbeitung von einer Tonne Stroh werden 1,5 bis 2,0 cm Arbeitstiefe benötigt, um eine optimale Vermischung und Einarbeitung der Ernterückstände zu gewährleisten. Der CU3000 ist mit seiner großen Bodenfreiheit in der Lage, große Mengen an Pflanzenrückständen verstopfungsfrei einzuarbeiten. Zudem ist der CU3000 gut zur Untergrundlockerung geeignet. Das ist bei der konservierenden Bodenbearbeitung von Bedeutung. Durch das Auflockern von Bodenverdichtungen ist eine intensive Wurzelbildung in den unteren Bodenhorizonten möglich. Die starke Vibration des Zinkens hat den Effekt eines Bohrhammers, der bis auf den Grund des Bodens geht, so dass bis auf Krumentiefe gelockert werden kann, auch unter extrem harten Bodenverhältnissen.

Scharschnellwechsel



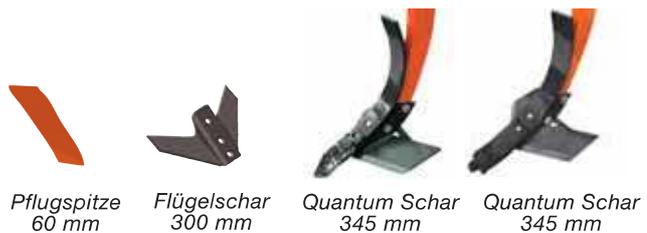
80 mm

150 mm

250 mm

320 mm

Geschraubte Schare

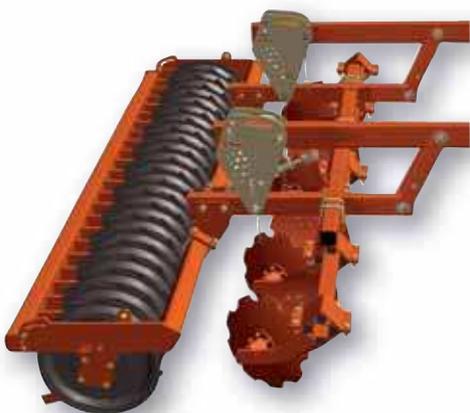


Pflugspitze
60 mm

Flügelschar
300 mm

Quantum Schar
345 mm

Quantum Schar
345 mm



Hohlscheiben

CU3000 KLAPPBAR - GROSS AUF DEM FELDE, SCHMAL AUF DER STRASSE

Der CU3000 ist auch als klappbare Version in 4,0 m Arbeitsbreite erhältlich. Das Rahmendesign und der schwere zentrale Mittelrahmen (200 x 200 mm) stehen für extreme Belastbarkeit, auch unter schwersten Arbeitsbedingungen. Der Grubber kann dank seiner hohen Rahmenfreiheit von 870 mm selbst größte Pflanzenrückstände unterarbeiten. Für den Straßentransport lässt er sich auf eine Breite von 2,55 m zusammenklappen, zum sicheren Abstellen sind Parkstützen serienmäßig.

HÖCHSTE LEISTUNG MIT WENIG PS!

CU3000C



CU3000C – Nachläufer

Der CU3000C basiert auf dem robusten Grundrahmen des CU3000 - ist aber mit einem leichten Rahmenmodul für die Aufhängung der Nachläufereinheit ausgestattet. Als Planiereinheit dient eine Schleppzinkengarnitur, die an den Walzenrahmen gekoppelt ist. Die Tiefeneinstellung lässt sich bequem über ein Lochbild vornehmen. Zur Feineinstellung dient eine Spindel.

Der CU3000C ist 50 cm kürzer als der CU3000. Dies verlagert den Schwerpunkt der Maschine näher zum Schlepper und verringert den Hubkraftbedarf. So ist der CU3000C schon mit Schleppern ab 90 PS bedienbar.



Schleppzinken

TECHNISCHE DATEN

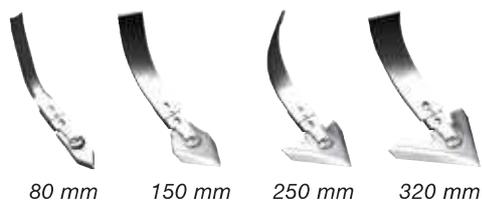
CU3000 und CU3000C starre und klappbare Modelle:

Modelle	Starr			Klappbar
	CU3300 / CU3300C	CU3350 / CU3350C	CU3400	CU3400CF
Anzahl der Zinken	10	12	14	13
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00	2,55
Reihenabstand (mm)	810			
Rahmen (mm)	100 x 100 mm			Zentral 200x200 - ext. 100x100
Anhängung	Kat. II & III			Kat. III & IV
Rahmenhöhe (mm)	870			
Zinkenabstand (mm)	280	280	280	290
Min./Max. PS CU3000	120/240	135/270	165/300	185/300
Gewicht (kg) CU3000 AR* + Nivellierscheiben + Actiring	1780	1980	2210	2980
Hubkraft (t) CU3000 AR* + Nivellierscheiben + Actiring**	5,2	5,8	6,7	7,9
Min./Max. PS CU3000C	85/160	100/200	–	130/230
Gewicht (kg) CU3000C SB* + Schleppzinken + Actiring	1420	1640	–	2400
Hubkraft (t) Serie CU3000C SB* + Schleppzinken + Actiring**	3,9	4,3	–	5,9

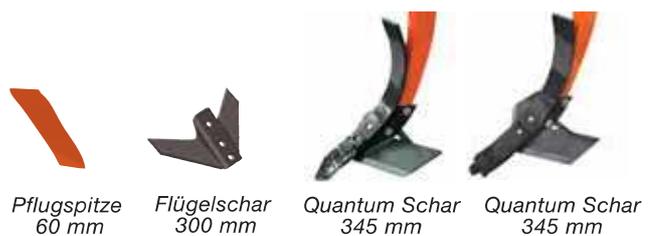
* AR=Auto Reset, SB=Abscherrschraube (Shear bold)

** zu beachten: -15% mit Rohrstabwalze und +15% mit Actipack oder Scheibenegensegment

Scharschnellwechsel



Geschraubte Schar



Ein cleveres Konzept

Der dreibalkige CU3000C wurde für den Anbau an Schleppern im unteren Leistungssegment entwickelt und ist erhältlich in Arbeitsbreiten von 3,0 m und 3,5 m (starre Ausführung) und 4,0 m (klappbar). Die Schleppzinkengarnitur vor der Nachläuferwalze ebnet den Boden während die Nachläuferwalze für eine flächendeckende Rückverfestigung und Tiefeneinstellung sorgt. Die Außenzinken sind serienmäßig teleskopierbar und individuell einstellbar.



Für sicheren Straßentransport (<2,85 m) sorgt die vordere und hintere Beleuchtung.

PERFEKTION BIS ZUM SCHLUSS!



Hohlscheiben (nur CU3000):

- Gefederte Hohlscheibeneinheit
- Gezackte Scheiben Ø 450 mm
- Hervorragende Einebnung
- Kein Verstopfungsrisiko auch bei hohem Anteil organischer Masse



Schleppzinken (nur CU3000C):

für CU3000 und CU3000C

- Exakte und gute Einebnung
- Sehr gute Boden Anpassung
- Kaum Verstopfungsrisiko
- Einfache Handhabung



Combidisc:

- Exakte und gute Einebnung
- Gezackte Scheiben Ø 510 mm
- Gute Zerkleinerung von organischer Masse
- Koppelbar mit allen Nachläuferwalzen



Scheibeneggensegment Ø 510 mm:

- Gute Krümelung des Bodens
- Gute Einebnung
- Oberfläche bleibt offen liegen, geringe Rückverfestigung
- Optimal für "Winterfurche"
- Empfehlenswert bei hohem Anteil organischer Masse



Rohrstabwalze Ø 550 mm

- Gute Tragfähigkeit und Krümelung auf leichten und mittleren Böden
- Gute Rückverfestigung
- Sicherer Antrieb



Doppelrohrstabwalze Ø 400 mm (rund/flach)

- Gute Krümelung auf leichten und mittleren Böden
- Exakte Einebnung und gute Rückverfestigung
- Hohe Tragfähigkeit auf leichten Standorten

EIN ZWEITER BEARBEITUNGSGANG!



Actiflexwalze Ø 580mm

Kubota stellt eine neue Walzengeneration vor – die Actiflexwalze. Diese Nachläuferwalze wurde für unterschiedlichste Böden konstruiert. Eine intensive Durchmischung einhergehend mit guter Rückverfestigung macht die Walze zu einem idealen Nachlaufwerkzeug. Der Durchmesser von 580 mm gewährleistet Leichtzügigkeit und eine große Aufstandsfläche, dies ist insbesondere auf leichteren Böden ein starker Vorteil. Die Actiflex erreicht das optimale Mittel zwischen Gewicht (160 kg/m) und Einmischqualität.



Actipackwalze Ø 560mm

Die Kubota Actipack-Walze weist besonders auf mittelschweren und schweren Böden ausgezeichnete Eigenschaften auf. Die integrierten Schneidscheiben brechen grobe Kluten auf, während die einstellbaren Messer die restlichen Klumpen zerkleinern und eine optimale Krümelstruktur schaffen. Mit der Einstellung des Anpressdrucks auf die Messer entsteht über die komplette Arbeitsbreite ein gleichmäßiges geebnetes Saatbett. Die Messer können auch komplett ausgehoben werden (OFF Position), so dass eine gröbere Bodenstruktur zum Schutz vor Erosionen oder Verschlammungen bleibt.



Actiringwalze Ø 540mm

Die Actiring-Walze ist eine leichtere Variante der Actipack-Walze. Dabei ist die Rahmenstruktur und das Messersystem baugleich. Allerdings wurden die Scheiben durch Ringe mit V-Profil ersetzt, um ca. 50 kg Gewicht einzusparen, was wichtig ist um Hubkraft bei angebauten Maschinen zu reduzieren. Zudem ist die Actiring-Walze eine kosteneffizientere Alternative für leichtere Böden. Der weitere und flachere Winkel des V-Profiles ist weniger aggressiv als die Scheiben des Actipacks und hat so eine bessere Tragfähigkeit auf leichten bis mittleren Böden. Der gefederte Messerbügel verhindert, dass Steine die Walze blockieren, so dass die Actiring-Walze auch auf leichten und steinigen Bedingungen eingesetzt werden kann.



Je nach Boden und gewünschter Krümelung kann der Druck auf die Messer vierfach verstellt werden.

SÄAGGREGATE FÜR DEN Z

SH200 ODER SH500



Die Verteilöffnung befindet sich vor der Walze. Position und Winkel lassen sich einstellen.



Das Gebläse

- Die Gebläseleistung wird angepasst an Saatgut, Arbeitsbreite und Geschwindigkeit – die Säagggregate können mit zwei verschiedenen Gebläsen ausgestattet werden.
- Elektrisch angetriebenes Gebläse für kleines Saatgut und Aussaatstärken bis 4 kg/Minute (50 kg/ha - 4 m Arbeitsbreite bei 12 km/h)
- Hydraulisch angetriebenes Gebläse (bei aufgesattelten Maschinen) für Durchflussmengen bis 14 kg Saatgut pro Minute (100 kg/ha – 7 m Arbeitsbreite bei 12 km/h)

ZWISCHENFRUCHTANBAU



Der Anbau von Zwischenfrüchten hat viele Vorteile. Neben der Auflockerung der Fruchtfolge und dem Erosionsschutz dient er vor allem dazu, die wichtige Ressource Wasser zu schützen. Durch den Anbau von Zwischenfrüchten werden große Teile des Stickstoffs aus dem Boden aufgenommen und in den Pflanzen gespeichert, wodurch eine Auswaschung (besonders im Winter) in das Grundwasser verhindert wird. Durch Leguminosen kann zusätzlich Stickstoff aus der Luft gebunden werden, welcher für die Folgekultur angerechnet werden kann. Dieses führt zu Einsparungen bei Mineraldüngern. Die Zwischenfrüchte geben den gebundenen Stickstoff zu großen Teilen an die Folgekultur weiter. Gleichzeitig wird der Boden durch den Bewuchs vor Erosion geschützt und die

Pflanzenreste führen eine Strukturverbesserung des Bodens herbei. Zusätzlich sind SH200 und SH500 für den Rapsanbau und weitere verschiedenste Saatgüter geeignet.

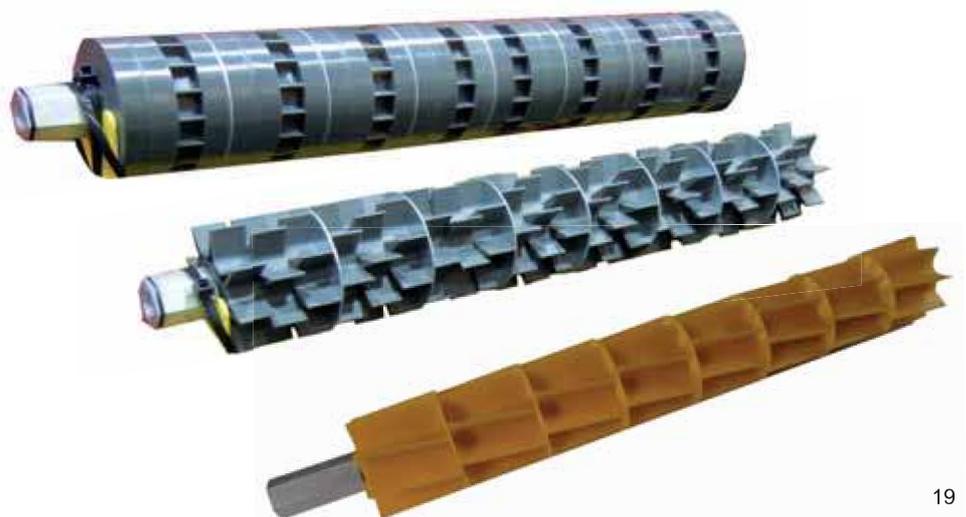
Präzision und maximale Arbeitsleistung

SH200 und SH500 unterscheiden sich im Wesentlichen im Tankvolumen und in der Saatmenge/ha. SH200 empfehlen wir für kleineres Saatgut und für geringere Saatmengen/ha. Der SH500 wird bei einer höheren Saatmenge/ha und bei unterschiedlich großen Samen eingesetzt, um eine gleichmäßige Aussaat über die gesamte Arbeitsbreite zu gewährleisten. Beide Maschinen verfügen über 8 Applikatoren. Sie erzielen eine optimale Querverteilung, sogar bei 7 m Arbeitsbreite.



Das Dosiersystem

SH200 und SH500 sind serienmäßig mit zwei unterschiedlichen Zellrädern erhältlich: eines für feines Saatgut (Raps, Senf, etc.) und eines mit mittlerem Rotor (Gräser, Sonnenblumen, etc.). Ein Rührfinger oberhalb des Zellrades sorgt für einen gleichmäßigen Saatgutfluss. Eine Bürste reinigt den Rotor und erhöht dadurch die Genauigkeit. Für grobes Saatgut (z.B. Erbsen oder Bohnen) sollte auf jeden Fall ein optional erhältlicher, flexibler Zellradrotor verwendet werden.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern. Der vorliegende Prospekt dient ausschließlich zur Beschreibung. Einige der abgebildeten Teile in diesem Prospekt sind optional und gehören nicht zur Grundausstattung. Informationen zu Gewährleistung, Sicherheit oder für weitere Produktinformationen sind beim zuständigen KUBOTA-Vertragshändler zu erfragen. Zu Ihrer Sicherheit empfiehlt KUBOTA unbedingt die Verwendung des Sicherheitsgurtes bei fast allen Einsätzen.

© 2015 Kverneland Group Les Landes Génusson S.A.S.



KVERNELAND GROUP DEUTSCHLAND GMBH

Coesterweg 25, 59494 Soest
Tel: +49 2921 3699-0
Fax: +49 2921 3699-408

www.kubota.de

DE, 09.2015